



DORTMUNDER Bekanntmachungen

Nr. 42 – 79. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 13. Oktober 2023

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen			
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit Dienstag, 17.10.2023, 15:30 Uhr Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund	1044	Ausschreibung: Bauvorhaben: Erneuerung Brücke Nr. 1288 Gewerk: Instandsetzungsarbeiten	1055
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen Mittwoch, 18.10.2023, 15:00 Uhr Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund	1046	Ausschreibung: Bauvorhaben: Erweiterung Brüder-Grimm-Grundschule Gewerk: Trockenbauarbeiten	1055
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost Dienstag, 17.10.2023, 16:00 Uhr Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Straße 21, 44141 Dortmund	1048	Ausschreibung: Bauvorhaben: U-Vertrag Straßenunterhaltungsarbeiten 2024/2025 Gewerk: Straßenbauarbeiten, Los 1 bis Los 12	1056
Öffentliche Zustellungen			
Für die Firma K + P Vermietungs GmbH & Co. KG,	1049	Ausschreibung: Bauvorhaben: Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund-Aplerbeck, B4533 Gewerk: Trockenbauarbeiten	1056
Für Johan Petrus Henricus Franciscus Gestel,	1049	Ausschreibung: Bauvorhaben: U-Vertrag Schilder und Pfosten 2024–2025, B432/23 Gewerk: Straßenunterhaltungsarbeiten	1056
Für Davy Van de Vijver,	1050	Ausschreibung: Bauvorhaben: Tunnel Ardeystraße in Dortmund, B435/23 Gewerk: Beleuchtung, 2. Ausschreibung	1056
Für Lukasz Nowak,	1050	Ausschreibung: Beschaffung einer Hardware für dig. Führungsunterstützung L481/23	1057
Für Zohair Dalli Bouhou,	1050	Ausschreibung: Bauvorhaben: U-Vertrag bit. Oberbau 2024 Gewerk: Straßenbau Los 1 bis Los 12	1058
Für Mohammed Al Habsee,	1050	Ausschreibung: Bauvorhaben: Stadthaus Dortmund (Erneuerung Türanlage) Gewerk: Metallbauarbeiten	1058
Für Dirk Dieter Giesbert Hafemann,	1051	Ausschreibung: E-Nutzfahrzeug für den Straßenbetriebsdienst (AZ: L539/23)	1058
Für Tetiana Bondar,	1051	Ausschreibung: Bauvorhaben: IGA 2027, Bahnhof Mooskamp, Neubau Leichtbauhalle Gewerk: Elektroarbeiten	1059
Für Muhamed Tim Begic,	1051	Ausschreibung: Lieferung von Lichtstellwerken für die Oper und das Kinder- und Jugendtheater (AZ: L590/23)	1060
Für Herrn Liridon, Haliti,	1052		
Öffentliche Bekanntmachungen			
Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2022 des „Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund“	1052		
Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben			
Ausschreibung: Bauvorhaben: Deckensanierung Max-Eyth-Str. & Stadtrat-Cremer-Allee Gewerk: Straßenbau Teil A und Teil B	1054		
Ausschreibung: Bauvorhaben: Umgestaltung Keltenstraße Gewerk: Straßenbau Teil A und Teil A1	1055		
Ausschreibung: Baumaßnahme: KSP Dietrich Keuning Haus. Gewerk: Lieferung und Einbau Kletterspielgerät und Wasserspielanlage in Dortmund	1055		

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Marketing + Kommunikation, Friedensplatz 3, 44135 Dortmund
Telefon: (0231) 50-2 62 87, (0231) 50-2 56 61, (0231) 50-2 48 73 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: dortmund.de
Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, Zimmer 1, Friedensplatz 3, 44135 Dortmund
Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8.00–16.00 Uhr, donnerstags 8.00–17.00 Uhr, freitags 8.00–12.00 Uhr.

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse, der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 40. KW 2023
finden keine Sitzungen statt.

a) Rat der Stadt:

b) Ratsausschüsse:

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit
Dienstag, 17.10.2023, 15:30 Uhr
Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U, Rhein-
landdamm 200, 44139 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-------|---|--|
| 1 | Regularien | |
| 1.1 | Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift | |
| 1.2 | Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW | |
| 1.3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 1.4 | Genehmigung der Niederschrift | |
| 2 | Angelegenheiten besonderer Bedeutung -nicht besetzt- | |
| 3 | Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe | |
| 3.1 | Konzeption mondo mio! (Präsentation) | |
| 3.2 | Eingänge im Westfalenpark (Präsentation) | |
| 3.3 | Ganzheitliches Schwimmkonzept (Präsentation) | |
| 3.4 | Machbarkeitsstudie „Neukonzeption Eingang Ruhrallee und Neubau des Kindermuseums mondo mio!“
Vorlage: 32061-23
Empfehlung | |
| 3.5 | Masterplan Sport (Sportentwicklungsplan) für die Stadt Dortmund - Dritter Sachstandsbericht: Sportstättenkataster (aus der Sitzung vom 29.08.23)
Vorlage: 26731-22/2
Beratung | |
| 3.5.1 | Masterplan Sport (Sportentwicklungsplan) für die Stadt Dortmund - Dritter Sachstandsbericht: Sportstättenkataster
Vorlage: 26731-22/3
Kenntnisnahme | |
| 3.6 | Angebote für LGBTIQ+ im Sport (aus der Sitzung vom 29.08.2023)
Vorlage: 32454-23
Einbringung | |
| 3.6.1 | Angebote für LGBTIQ+ im Sport
Vorlage: 32454-23/1
Kenntnisnahme | |
| 3.7 | Projektaufruf 2023 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (aus der Sitzung vom 29.08.23 - bereits beschlossen)
Vorlage: 32051-23/2
DÜ Siehe Dokument | |
| 3.7.1 | Projektaufruf 2023 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Vorlage: 32051-23/3
Kenntnisnahme | |
| 3.8 | Situation des Tierschutzzentrums - Überweisung aus dem ABÖAB
Vorlage: 32595-23
Beratung | |
| 3.9 | „Freibadrandale“ in Dortmund - Überweisung aus dem ABÖAB
Vorlage: 32597-23/1
Beratung | |
| 3.10 | Erstellung und Durchführung einer Umfrage für das Dortmunder Freibadpersonal - Überweisung aus dem ABÖAB
Vorlage: 32598-23/1
Beratung | |
| 3.11 | Bewerbung um die Ausrichtung der Landesspiele NRW 2027 der Special-Olympics
Vorlage: 32921-23
Beschluss | |
| 3.12 | Bezahlung der Geprüften Meister/innen und der Fachangestellten für Bäderbetriebe in Dortmund
Vorlage: 32935-23
Beratung | |
| 3.13 | Anfrage zur Eintrittsregelung im Westfalenpark für Kinder und Jugendliche in den Sommer- und Herbstferien
Vorlage: 32967-23
DÜ Siehe Dokument | |
| 3.14 | Barrierearme Zuwegung zwischen TSC-Eintracht-Gelände und angrenzendem Parkplatz
Vorlage: 32980-23
DÜ Siehe Dokument | |
| 4 | Angelegenheiten der Kulturbetriebe | |
| 4.1 | Erhöhung des Förderbudgets: Programm KUNST.TRANSFER
Vorlage: 32121-23
Beschluss | |
| 4.2 | Zweiter Quartalsbericht der Kulturbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 32086-23
Kenntnisnahme | |
| 4.3 | Bewilligung Aufwandsentschädigung des MO Beirats
Vorlage: 32400-23
Beschluss | |
| 4.4 | Fortsetzung der institutionellen Förderung der Vereinsführung und Programmgestaltung des Hoesch-Museums 2025 – 2029
Vorlage: 32674-23
Beschluss | |
| 4.5 | Konzept Academy of outsiders. Ein „Dritter Raum“ am Kulturort Taranta Babu. | |

- | | | | |
|------|--|-----|--|
| | Vorlage: 32682-23
Kenntnisnahme | | tungsvorstand beschlossenen Stellenbedarfe
Vorlage: 31972-23
Kenntnisnahme |
| 4.6 | Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss 2023 der Kulturbetriebe Dortmund
Vorlage: 32059-23
Beschluss | 6.5 | Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südost-europa 2023
Vorlage: 32170-23
Kenntnisnahme |
| 4.7 | Umbau des Westfälischen Schulmuseums
Vorlage: 31789-23
Empfehlung | 6.6 | UEFA EURO 2024 - Regelungen zur Nutzung von Frei- und Kauffickets während der EURO 2024
Vorlage: 32434-23
Empfehlung |
| 4.8 | Beschluss über Umstrukturierung und Ergänzung des Dortmunder Spielstättenpreises und des Sonderpreises für Nachwuchsförderung durch das Livemusik-Format „Dortmund Live. Tour“
Vorlage: 32885-23
Beschluss | 6.7 | Gedenkort für die ermordeten Sinti*zze und Romn*ja
Vorlage: 32922-23
Einbringung |
| 4.9 | Beschluss über die Förderung des Festivals FA-VORITEN
Vorlage: 32829-23
Beschluss | 6.8 | Vereinsförderung
Vorlage: 32983-23
DÜ Siehe Dokument |
| 4.10 | Musikschule
Vorlage: 32923-23
Einbringung | | Nicht öffentliche Sitzung |
| 4.11 | Stadtteilbibliothek
Vorlage: 32924-23
Einbringung | 1 | Regularien |
| 4.12 | Graphic Novel Preis
Vorlage: 32925-23
Einbringung | 1.1 | Feststellung der Tagesordnung |
| 5 | Angelegenheiten des Theaters | 1.2 | Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) |
| 5.1 | Ernennung von Morgan Moody zum Kammer-sänger des Theater Dortmund
Vorlage: 32696-23
Kenntnisnahme | 2 | Angelegenheiten besonderer Bedeutung -nicht besetzt- |
| 5.2 | Erhöhung der Eintrittspreise des Theater Dort-mund zur Spielzeit 2024/25
Vorlage: 32697-23
Empfehlung | 3 | Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe -nicht besetzt- |
| 5.3 | 4. Quartalsbericht Theater Dortmund Spielzeit 22/23
Vorlage: 32970-23
Kenntnisnahme | 4 | Angelegenheiten der Kulturbetriebe |
| 6 | Sonstige Angelegenheiten | 4.1 | Sachstand Depot (aus der Sitzung vom 29.08.2023)
Vorlage: 32415-23/1
Beratung |
| 6.1 | Umsetzung von Haushaltsbeschlüssen (aus der Sitzung vom 29.08.2023)
Vorlage: 32413-23/1
Beratung | 4.2 | Leistungsberichte
Vorlage: 32246-23
Beschluss |
| 6.2 | Sachstandsbericht zum Aufbau eines Complian-ce-Management-Systems bei der Stadt Dort-mund und Einrichtung eines Compliance-Komit-ees und eines Compliance-Arbeitskreises
Vorlage: 32592-23
Kenntnisnahme | 4.3 | Fort- und Zusammenführung von zwei Förder-programmen für die Dortmunder Kunstverbände ab dem Jahr 2024
Vorlage: 32618-23
Beschluss |
| 6.3 | Wirkungsmonitor 2022
Vorlage: 32758-23
Kenntnisnahme | 5 | Angelegenheiten des Theaters |
| 6.4 | Bündelung der für das Jahr 2024 vom Verwal- | 5.1 | Vertragsverlängerung
Vorlage: 32635-23
Empfehlung |
| | | 6 | Sonstige Angelegenheiten |
| | | 6.1 | Bericht aus den Betriebsleitungen |
| | | 6.2 | Reise |
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 - 4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5026021, per Fax unter 0231/5027203 oder per Mail unter gbosnjak@stadtdo.de.

Sascha Mader
Vorsitz

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen
Mittwoch, 18.10.2023, 15:00 Uhr
Kongresszentrum Westfalenhallen, Halle 1U, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| 1 | Regularien | 3.7 | Ausbreitung von Kanadagänsen- Überweisung des ABÖAB
Vorlage: 31233-23-E1/1/2
Kenntnisnahme |
| 1.1 | Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift | 3.8 | Hinweisschilder auf das Fütterungsverbot für Wasservögel und andere am Wasser beheimateten Tieren- Überweisung des ABÖAB
Vorlage: 32589-23
Beratung |
| 1.2 | Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW | 3.9 | Kennzeichnung, Markierung und Optimierung der Ladeplätze an den grünen Ladelaternen
Vorlage: 32083-23
Kenntnisnahme |
| 1.3 | Feststellung der Tagesordnung | 3.10 | Bündelung der für das Jahr 2024 vom Verwaltungsvorstand beschlossenen Stellenbedarfe
Vorlage: 31972-23
Kenntnisnahme |
| 1.4 | Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen | 3.11 | Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2023
Vorlage: 26029-22-E18/1
Kenntnisnahme |
| 2 | Angelegenheiten von besonderer Bedeutung - nicht besetzt- | 3.12 | Zwangsräumungen-Stellungnahme der Verwaltung-
Vorlage: 31898-23/2
Kenntnisnahme |
| 3 | Dezernatsübergreifende Aufgaben | 3.13 | Energieeffizienz von städtischen Bestandsimmobilien
Vorlage: 26462-22
Kenntnisnahme |
| 3.1 | Zukunftsbäume in Dortmund - Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung | 3.14 | Bewässerungssysteme für Straßenbäume - aktueller Stand der Umsetzung und erste Erfahrungen
Vorlage: 25507-22
Kenntnisnahme |
| 3.2 | Entwicklung ehemalige HSP-Fläche-Überweisung aus dem Rat- Gem. Antrag B'90/DG, DIE LINKE+, FDB/BL
Vorlage: 32708-23/1
Beratung | 3.15 | Künftiges Verfahren zur Aufstellung von Alttextilsammelcontainern auf öffentlichen Wegefächern in Dortmund
Vorlage: 32556-23
Empfehlung |
| 3.2.1 | Entwicklung ehemalige HSP-Fläche-Überweisung aus dem Rat- Antrag CDU-
Vorlage: 32708-23/2
Beratung | 3.16 | Baufortschrittsbericht Radverkehr 2022
Vorlage: 32907-23
Kenntnisnahme |
| 3.3 | Wirkungsmonitor 2022
Vorlage: 32758-23
Kenntnisnahme | 3.17 | Barrierearme Zuwegung zwischen TSC-Eintracht-Gelände und angrenzendem Parkplatz- Gem Antrag SPD/CDU/ B'90/Die Grünen
Vorlage: 32980-23
DÜ Siehe Dokument |
| 3.4 | Sachstandsbericht zum Aufbau eines Compliance-Management-Systems bei der Stadt Dortmund und Einrichtung eines Compliance-Komitees und eines Compliance-Arbeitskreises
Vorlage: 32592-23
Kenntnisnahme | 3.18 | Dortmunder Wasserstoffstrategie- Stellungnahme der Verwaltung aus der Sondersitzung am 14.09.2023- -lag bereits vor-
Vorlage: 26667-22-E2/1/2
Kenntnisnahme |
| 3.5 | Einrichtung eines Verkehrswendebüros, hier: Personalbedarf 2024
Vorlage: 31939-23
Empfehlung | 3.18.1 | Wasserstoffstrategie-Antrag SPD-
Vorlage: 32981-23
Empfehlung |
| 3.6 | Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südost-europa 2023
Vorlage: 32170-23
Kenntnisnahme | 4 | Angelegenheiten des Vermessungs-und Katasteramtes - nicht besetzt- |
| | | 5 | Angelegenheiten des Amtes für Stadterneuerung-nicht besetzt- |

- 6 Angelegenheiten des Amtes für Wohnen- nicht besetzt-
- 7 Angelegenheiten des Umweltamtes
- 7.1 Biodiversitätskonzept- Anfrage DIE LINKE + -lag bereits vor-
Vorlage: 31208-23/2
Kenntnisnahme
- 7.2 Klimabeirat - Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund aus der Sitzung vom 08.08.2023
hier: Empfehlungen zum Thema der kostenlosen Sperrmüllsammlung im Stadtgebiet
Vorlage: 32387-23
Kenntnisnahme
- 7.3 Klimabeirat - Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund aus der Sitzung vom 08.08.2023
hier: Empfehlung zum Thema „Stärkung des lokalen Handwerks“
Vorlage: 32578-23
Kenntnisnahme
- 7.4 Klimabeirat - Empfehlungen an den Rat der Stadt Dortmund aus der Sitzung vom 08.08.2023
hier: Empfehlungen zum Thema „Fortführung der Energieeinsparmaßnahmen“
Vorlage: 32579-23
Kenntnisnahme
- 7.5 Umbesetzung des ordentlichen Mitglieds der FH Dortmund im Klimabeirat
Vorlage: 32105-23
Empfehlung
- 7.6 Durchgrünungsplanung City- Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 31609-23/1
Kenntnisnahme
- 7.7 Einbehaltene finanzielle Unterstützung Wildvogelstation Dorstfeld- Überweisung ABÖAB
ANfrage DIE LINKE +
Vorlage: 32582-23
Beratung
- 7.8 Landwirtschaftliche Flächen
Vorlage: 32938-23
Einbringung
- 8 Angelegenheiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes
- 8.1 Bauleitplanung:
85. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes InN 246 - Hafenquartier Speicherstraße -
I. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖB-Beteiligung der 85. Änd. des FNP
II. Öffentliche Auslegung der 85. Änd. des FNP
III. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und TÖB-Beteiligung zum InN 246
IV. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes InN 246
V. Erneute öffentliche Auslegung der 85. Änd. des FNP und des Bebauungsplanes InN 246 VI.
- Herstellung ei-ner Erschließungsstrasse gemäß § 125 Abs. 2 BauGB
VII. Ermächtigung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 32027-23
Empfehlung
- 8.2 Bauleitplanung; Änderung Nr. 11 des Bebauungsplans Hö 116 - Clarenberg - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch hier: Entscheidung über Stellungnahmen, Beifügung einer aktualisierten Begründung, Satzungsbeschluss
Vorlage: 32044-23
Empfehlung
- 8.3 Bauleitplanung; Änderung Nr. 10 des Bebauungsplans We 135 - Hachenedy - im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch hier: I. Änderungsbeschluss, II. Beschluss zur öffentlichen Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit), III. Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung bzw. Beschluss zur Durchführung eines eingeschränkten Beteiligungsverfahrens, IV. Ermächtigung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 30900-23
Beschluss
- 8.4 Herstellung der Erschließungsanlage „Planstraße“ mit Anbindung an die Mergelteichstraße in Dortmund-Brünninghausen nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 32017-23
Beschluss
- 8.5 Stellungnahme der Verwaltung - Bauleitplanung Aufstellung des Bebauungsplans Hö 215 - Auf dem Wüstenhof
Vorlage: 27076-23/1
Kenntnisnahme
- 8.6 Sanierung des Hochleistungsnetzes der Deutschen Bahn
Vorlage: 32904-23
Kenntnisnahme
- 8.7 Sachstand Verbesserung der Verkehrssituation am Hellweg in Asseln und Wickede
Vorlage: 32982-23
DÜ Siehe Dokument
- 8.8 H-Bahn Gutachten-Gemeinsame Bitte um Stellungnahme CDU / B'90/Die Grünen-
Vorlage: 32987-23
Beratung
- 9 Anfragen- nicht besetzt-
- 10 Informationen der Verwaltung
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich) über die 21. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

2	Angelegenheiten von besonderer Bedeutung- nicht besetzt-	4	Eingaben
		4.1	Sperrung der Rote Becker Straße für den LKW-Verkehr Vorlage: 32667-23 Beschluss
3	Dezernatsübergreifende Aufgaben- nicht besetzt-	4.2	Wegeführung an der Gesamtschule Gartenstadt- Überweisung der Bezirksvertretung Hörde aus der Sitzung am 05.09.2023 Vorlage: 32936-23
4	Angelegenheiten des Vermessungs- und Katasteramtes- nicht besetzt-	5	Einbringung Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
5	Angelegenheiten des Amtes für Stadterneuerung- nicht besetzt-	5.1	Wirkungsmonitor 2022 Vorlage: 32758-23
6	Angelegenheiten des Amtes für Wohnen- nicht besetzt-	5.2	Kennntnisnahme Antrag auf Kostenübernahme für ein Fahrradhaus Arndtstr./Kaiserbrunnen Südseite Vorlage: 32883-23
7	Angelegenheiten des Umweltamtes- nicht besetzt-		Beschluss
8	Angelegenheiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes	5.3	Mittelbereitstellung Junior Card 2024 Vorlage: 32951-23
8.1	Masterplan Einzelhandel Kennntnisnahme	5.4	Beschluss Antrag auf Vereins- und Kulturförderung der Theater- und Karnevalsgesellschaft Deutsche Bühne 1878 e. V.; hier: Anschaffung einer mobilen Trainingsbühne für die Jugendabteilung Vorlage: 32965-23
9	Anfragen- nicht besetzt-		Beschluss
10	Informationen der Verwaltung	5.5	Antrag auf Vereins- und Kulturförderung des Fördervereins des Max-Planck-Gymnasium Dortmund e. V.; hier: Anschaffung eines Kühlchranks für die Lehrerküche Vorlage: 32977-23
	Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2 - 4, Zimmer A 917, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.	6	Beschluss Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters
	Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5028064, per Fax unter 0231/5024150 oder per Mail unter utrachternach@stadtdo.de .	7	Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden
		7.1	Masterplan Kommunale Sicherheit 2019: Zwischenbericht zu den aktuellen Quartierslaboren Vorlage: 32001-23
			Kennntnisnahme
		7.2	Anmeldung von Veranstaltungen in Dortmund, Ergänzung Vorlage: 31263-23/5
			Kennntnisnahme
		8	Schulen
		8.1	Umbenennung des Max-Planck-Gymnasiums, städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen und der Ricarda-Huch-Realschule für Jungen und Mädchen Vorlage: 32114-23
			Beschluss
		9	Kultur, Sport und Freizeit
		10	Kinder, Jugend und Familie
		10.1	Sachstandsbericht über die strategische Ausbauplanung der Kindertagesbetreuung 2021 -

Ingrid Reuter
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:

Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Dienstag, 17.10.2023, 16:00 Uhr
Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Straße 21,
44141 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1	Regularien	9	
1.1	Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift	10	
1.2	Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW	10.1	
1.3	Feststellung der Tagesordnung		
1.4	Genehmigung der Niederschrift		
2	Einwohnerfragestunde		
3	Berichterstattung		

- 2025, hier: Zweiter Sach-standsbericht 2023
Vorlage: 32104-23
Kenntnisnahme
- 11 Soziales, Arbeit und Gesundheit
- 11.1 Weiterentwicklung des Dortmunder Integrationsnetzwerkes „lokal willkommen“
Vorlage: 32855-23
Empfehlung
- 11.2 Sachstandsbericht Zuwanderung aus Südost-europa 2023
Vorlage: 32170-23
Kenntnisnahme
- 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen
- 12.1 Mobilitätskonzept zur IGA 2027, geschoben aus der Sitzung am 29.08.2023
Vorlage: 31969-23
Empfehlung
- 13 Mobilität, Infrastruktur und Grün
- 13.1 Schutz von Fußgänger*innen am Robert-Koch-Platz
Vorlage: 32959-23
Beschluss
- 14 Mitteilungen der Verwaltung
- 14.1 Entwicklung des Geländes zwischen der Hannöverschen Straße und dem Sportplatz der ÖSG Viktoria (Südseite Hannöversche Straße gegenüber Hausnummer 18)
Vorlage: 31001-23/1
Einbringung
- 14.2 Reinigung Straßenleuchten Märkische Straße, hier: Mitteilung der Geschäftsführung
Vorlage: 31708-23/1
Kenntnisnahme
- 14.3 Parkplatz an der jüdischen KITA, hier: Abschlussbericht
Vorlage: 31576-23/1
Kenntnisnahme
- 14.4 Baumfällanträge
Vorlage: 32664-23
Kenntnisnahme
- 15 Anfragen
- 15.1 Entwicklung auf dem Gelände der ehemaligen Kronenbrauerei
Vorlage: 32956-23
Einbringung
- 15.2 Fahrbahnsanierung im Kreuzungsbereich Klönne-/Kaiser-/Franziskanerstraße
Vorlage: 32958-23
Einbringung

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während

der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 627, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis: Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231/5022905, per Fax unter 0231/5027073 oder per Mail unter suhlmann@stadtdo.de.

Christiane Gruyters
Vorsitz

d) Beiräte:

Öffentliche Zustellungen

Für die Firma K + P Vermietungs GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführenden der K + T Beteiligungs GmbH zuletzt bekannte Anschrift, Adam-Foßhag-Straße 4, 65428 Rüsselsheim, liegt bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt-, Löwenstr. 13, 44122 Dortmund, Zimmer 249, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gewerbesteuerhaftungsbescheid mit Datum vom 27.09.2023, Kassenzeichen 011.244.482.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden. Diese Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind. Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).

Dortmund, den 27.09.2023“

Für Johan Petrus Henricus Franciscus Gestel, wohnhaft: NL-5865 AE Tienray, Spoorstraat 37, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 200, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 15.08.2023, Aktenzeichen 30/Owi AF 776 691 848.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Davy Van de Vijver,

wohnhaft: B-9042 Gent, Mendonkdorp 81, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 02.10.2023, Aktenzeichen 30/Owi BD 776 889 850.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Lukasz Nowak,

wohnhaft: PL-26-300 Opoczno, Marii Curie-Sklodowskiej 8 m. 74, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 08.08.2023, Aktenzeichen 30/Owi CB 714 595 438.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Zohair Dalli Bouhou,

wohnhaft: E-17800 Olot Girona, C. dels Remences 44 PO2 3, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 14.07.2023, Aktenzeichen 30/Owi AC 714 570 699.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Mohammed Al Habsee,

zuletzt wohnhaft: DL-44145 Dortmund, Holsteiner Straße 5, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 24.08.2023, Aktenzeichen 30/Owi AG 714 655 562.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Dirk Dieter Giesbert Hafemann,

zuletzt wohnhaft: DL-44141 Dortmund, Klöppelweg 9, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 18.07.2023, Aktenzeichen 30/Owi AG 714 580 694.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Tetiana Bondar,

wohnhaft: UA-100009 Zhytomyr, Kosmonativ Street 42 Apatment 83, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 09.10.2023, Aktenzeichen 30/Owi AM 714 639 036.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 10.10.2023

Für Muhamed Tim Begic,

zuletzt bekannte Anschrift: Bergstraße 42, 58730 Fröndenbergruhr, liegt bei der Stadt Dortmund – Feuerwehr Dortmund –, Steinstraße 25, 44137 Dortmund, Zimmer A 1.65, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Widerspruchsbescheid vom 06.10.2023, Kassenzeichen 383 545 420

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag von 8.30 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung der Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, den 06.10.2023

Für Herrn Liridon, Haliti,

zuletzt wohnhaft Heimbaustraße 25, 44143 Dortmund liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Entenpoth 34, Gebäude C, Zimmer 0.02, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Rückforderungsbescheid vom 09.10.2023
Aktenzeichen 50/2-5 3000-0-3531-0553**

Aufgrund einer Ausreise aus der Bundesrepublik Deutschland und der aktuell unbekanntem Adresse des Herrn Haliti, kann der o. g. Rückforderungsbescheid nicht versendet werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/ Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.

Dortmund, 09.10.2023

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung**Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2022 des „Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund“**

Ich beziehe mich auf § 26 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung NRW und auf § 4 der Bekanntmachungsverordnung NRW und bitte, in den Dortmunder Bekanntmachungen den Jahresabschluss 2022 des „Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund“ zu veröffentlichen. Der Text wird der Redaktion der Dortmunder Bekanntmachungen in Dateiform übersandt.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2022 des „Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund“

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 21.09.2022 den aufgestellten Jahresabschluss des „Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund“ zum 31.12.2022 und von der HLB AUDITTEAM DORTMUND AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss festgestellt. Der Rat hat darüber hinaus beschlossen, dass aus dem Jahresüberschuss von 7.616.206,16 € ein Betrag von 7.379.706,16 € der Gewinnrücklage/Kapitalrücklage zugeführt und der verbleibende Betrag von 236.500,00 €

an den Haushalt der Stadt Dortmund abgeführt wird.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung der HLB AUDITTEAM DORTMUND AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde zu dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 des Deponiesondervermögens der Stadt Dortmund unter dem Datum vom 26. Mai 2023 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An das Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund, Dortmund

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Deponiesondervermögens der Stadt Dortmund, Dortmund, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Deponiesondervermögens der Stadt Dortmund, Dortmund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Sondervermögens zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und des § 103 der GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Sondervermögen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Sondervermögens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aus-

sagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 der GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und des Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Sondervermögens abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den

gesetzlichen Vertretern angewand-ten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Sondervermögens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unsere Prüfungsurteile zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Sondervermögens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Dortmund, den 26. Mai 2023“

Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2022 werden bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 durch den Rat der Stadt Dortmund bei der Entsorgung Dortmund GmbH (EDG), Sunderweg 98, 44147 Dortmund, zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Rüddenclauw

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Deckensanierung Max-Eyth-Str. & Stadtrat-Cremer-Allee

Gewerk: Straßenbau Teil A und Teil B

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Asphalt bis 4 cm fräsen	5.900,00 m ²
Schlitze 50 cm breit herstellen	1.600,00 m
Schachtabdeckungen sanieren	20 Stück
AC 8 DN herstellen – 4 cm	5.900,00 m ²
1-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen	1.600,00 m

Hinweis:

Teil B Straßenkappenregulierung: Auftraggeber DEW 21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Umgestaltung Keltenstraße

Gewerk: Straßenbau Teil A und Teil A1

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:
Teil A- Straßenbau

Ca. 100 m³ Bodenaushub
Ca. 95 m³ Bodenabfuhr
Ca. 400 m² Betonpflastersteine 20/20/12, drei farbig
Ca. 280 to RC/45
Ca. 200 to STS/45
Ca. 105 to Annahme Asphalt
2 Straßenabläufe
Ca. 50 m 1-reihige Rinne/ Abschlussbahn
Ca. 20 m Gittermattenzaun aufnehmen und wieder versetzen

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund,
Tel.: 0231 / 50 – 27458, Fax.: 0231/50 - 29458, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de
Ausführung von Bauleistungen,

**Baumaßnahme: KSP Dietrich Keuning Haus
Gewerk: Lieferung und Einbau Kletterspielgerät
und Wasserspielanlage in Dortmund**

Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Baubeginn: 10.06.2024
Bauende: 24.07.2024

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

**Bauvorhaben: Erneuerung Brücke Nr. 1288
Gewerk: Instandsetzungsarbeiten**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- Überbau auftrennen, ausheben, ins Werk zur Überarbeitung transportieren und wieder zurück in die Ursprungslage transportieren, einheben und zusammenschweißen. Schuss Süd: ca. 32 Tonnen, Schuss Nord ca. 35 Tonnen.
- 475 m² Vollerneuerung des Korrosionsschutzes am Überbau.
- 7 t Stahlarbeiten zur Herstellung einer Leiteinrichtung auf dem Überbau.
- 2 Stck Erneuerung der Übergangskonstruktionen durch Einbau einer Konstruktion mit Dehnungsmatte.
- 2 Stck Instandsetzung der Bauwerkslager
- 1 Stck Ersatz des Mittelaufleger durch ein neues Kalottenlager.
- 210 m² Erneuerung des RHD Belages.
- 230 m Aluminiumgeländer abbauen.
- 120 m Stahlgeländer mit einem zusätzlichen beleuchteten Edelstahlhandlauf liefern und einbauen.
- 110 m Stahlgeländer liefern und einbauen.
- 230 m Korrosionsschutz der Geländer herstellen.
- 80 m² Betoninstandsetzung an den Widerlagern einschließlich einer OS-Beschichtung.
- 240 m² Geh- und Radweg in Asphaltbauweise erneuern.
- Traggerüste und Arbeitsgerüste für die vorgenannten Arbeiten herstellen und vorhalten.
- Verkehrssicherung einrichten und für die vorgenannten Arbeiten vorhalten

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch ein offenes Verfahren zu vergeben.

**Bauvorhaben: Erweiterung Brüder-Grimm-Grundschule
Gewerk: Trockenbauarbeiten**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- 308 m² GK-Montagewand, CW50, 75, 100
- 65 m² GK-Verkofferung, 1x12,5 mm, 2- und 3-seitig, div. Abmessungen
- 250 m² Gipsplatten-Unterdecke, abgehängt, Akustikplatte nichtbrennbar
- 180 m² Gipsplatten-Unterdecke, abgehängt, Akustikplatte nichtbrennbar, ballwurfsicher
- 380 m Wandanschluss Unterdecke
- 780 m² MW-Unterdecke, schallabsorbierend, 625/1250
- 95 m² MW-Unterdecke, schallabsorbierend, ballwurfsicher, 625/1250
- 125 m² MW-Unterdecke, schallabsorbierend, feuchtraumgeeignet, 625/625
- 65 m² MW-Unterdecke, mit Hygieneanforderung, 625/625
- 123 m² Unterdecke außen, Zementplatten
- 10 m² Unterdecke außen, Zementplatten, nichtbrennbar

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

**Bauvorhaben: U-Vertrag Straßenunterhaltungsarbeiten 2024/2025
Gewerk: Straßenbauarbeiten, Los 1 bis Los 12**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:
Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Wegeflächen und deren Einbauten.

Losbeschränkung: max. 3 Lose / Bieter.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

**Bauvorhaben: Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund-Aplerbeck, B4533
Gewerk: Trockenbauarbeiten**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- Vorsatzschale Vorwandinstallation, Zementg. Baupalette, Menge: 220,00 qm
- Rasterdecke einschl. Unterkonstruktion, glatt, d=20 mm, Menge: 2.100,00 qm
- Decke Akustik, gerade Rundlochung, Rh bis 3,00, Menge: 1.450,00 qm
- Metall-Einfach-Ständerwand 150 mm, Hartgipsplatten GKFI, Menge: 200,00 qm
- Decke Akustik, unregelmäßige Rundlochung, Rh bis 3,75, Menge 1.700,00 qm

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

**Bauvorhaben: U-Vertrag Schilder und Pfosten 2024–2025, B432/23
Gewerk: Straßenunterhaltungsarbeiten**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:
U-Vertrag Schilder und Pfosten 2024 – 2025

Laufzeit: Beginn: 01.01.2024, Ende: 31.12.2025

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

**Bauvorhaben: Tunnel Ardeystraße in Dortmund, B435/23
Gewerk: Beleuchtung, 2. Ausschreibung**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Elektroarbeiten, Erneuerung Tunnelbeleuchtung inkl. der Steuerungstechnik

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ausschreibung: Beschaffung einer Hardware für dig. Führungsunterstützung L481/23

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich
unter: www.evergabe.nrw.de
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) Art und Umfang der Leistung: Beschaffung einer Hardware für dig. Führungsunterstützung L481/23
Ort der Leistungserbringung: Dortmund.
- e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: keine Lose.
- f) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: siehe Vergabeunterlagen.
- h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und herunterge-

laden und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

- i) Angebotsfrist: 30.10.2023, 20:00 Uhr Bindefrist: 26.12.2023
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: keine.
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden: Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:

– Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens oder gleichwertiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung
– Erklärung, über den Gesamtumsatz des Unternehmens, sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
– Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes über abgeführte Steuern (nicht älter als 6 Monate)
– Eine Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.
– Erklärung, aus der die durchschnittlich jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.
Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt. Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 - IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- m) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: U-Vertrag bit. Oberbau 2024 Gewerk: Straßenbau Los 1 bis Los 12

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen: Zeitvertragsarbeiten im Bereich Unterhaltung, Instandsetzung und Reparatur der bit. Oberbauten einschließlich deren Einbauten auf öffentlicher Wegefläche der Stadt Dortmund.

Losbeschränkung: max. 3 Lose / Bieter.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch

öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben: Stadthaus Dortmund (Erneuerung Türanlage) Gewerk: Metallbauarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Erneuerung Türanlage als Aluminium Türsystem, bestehend aus einer Doppelflügeltür, zwei einflügeligen Türen, davon eine mit barrierefreien Zugang, seitlichen Festverglasungen.
Drehtüren mit elektromechanischen Antrieben

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ausschreibung: E-Nutzfahrzeug für den Straßenbetriebsdienst (AZ: L539/23)

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag ermittelnden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.nrw.de

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) Art und Umfang der Leistung: Die auszuschreibende Leistung umfasst die Lieferung eines voll-elektrischen Nutzfahrzeuges für den Straßenbetriebsdienst gemäß Leistungsbeschreibung.

- Ort der Leistungserbringung: Dortmund.
- e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Es handelt sich um eine Gesamtvergabe.
- f) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: siehe Vergabeunterlagen.
- h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie ein-gesehen werden können: Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- i) Angebotsfrist: 30.10.2023, 20:00 Uhr Bindefrist: 08.12.2023
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: keine.
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabeder Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden: Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
- b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
- c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.
Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.
Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt.
Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der

verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind. Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 - IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- m) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Bauvorhaben: IGA 2027, Bahnhof Mooskamp, Neubau Leichtbauhalle **Gewerk: Elektroarbeiten**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen: Komplette Elektroinstallation für eine neue Leichtbauhalle, bestehend aus:

- Hauptanschlussleitungen: 40 m
- PVC-Mantelleitungen: 750 m
- Fernmeldeleitungen: 30 m
- Installationsrohre: 150 m
- Unterverteilung, 5-reihig: 1 Stk.
- Geräteeinbaukanäle: 85 m

- Tasterschaltung mit 3 Schaltern für 24 Brennstellen: 1 Stk.
- Schaltungen für Außensteckdosen: 3 Stk.
- Außensteckdosen: 3 Stk.
- Steckdosen (1-fach, 2-fach und 3-fach): 20 Stk.
- Starkstrom-Steckdosen: 6 Stk.
- LED-Anbauleuchten: 24 Stk.
- Taster zur Steuerung von elektrischen Dachflächenfenstern: 4 Stk.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund beabsichtigt nachfolgend näher beschriebene Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ausschreibung: Lieferung von Lichtstellwerken für die Oper und das Kinder- und Jugendtheater (AZ: L590/23)

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle: Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de. Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.nrw.de

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) Art und Umfang der Leistung: Es handelt sich um die Lieferung von Lichtstellwerken für die Oper und das Kinder- und Jugendtheater gem. Leistungsbeschreibung.
Ort der Leistungserbringung: Dortmund.
- e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: keine

- Lose.
- f) Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: siehe Vergabeunterlagen.
- h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- i) Angebotsfrist: 30.10.2023, 20:00 Uhr Bindefrist: 22.12.2023
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: keine.
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden: Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- a) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
- b) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- c) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- d) Erklärung über die Eintragung in das Berufsgister, z.B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens. Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann. Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt. Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 - IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen.

Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- m) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos
- n) Angabe der Zuschlagskriterien:
100 % Preis.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

